



Tagung. Die Binzenvereine Deutschlands und Oesterreichs hatten sich mit ihren Vertretern am 24. und 25. September in Stuttgart versammelt...

Vom Volksfest. Am Montag stand die strahlende Sonne am blauen Himmelszelt - aber auf dem Volksfestplatz war es nicht mehr schön. Halb Stuttgart muß sich auf dem Basen eingefunden haben...

Ein Raufbold. Der 38jährige Gipser Karl Maas von Unterföhringen hat schon eine ganze Anzahl von Verletzungen wegen Körperverletzung, Tierquälerei usw. im Sommer letzten Jahres bekam er wieder einmal Streit mit seinem Bruder und dessen Frau...

Aus dem Lande

Oberrödingen. Am 27. Sept. streik. Lehten Freitag hat die 216 Köpfe zählende Belegschaft der Eisenwerke Karl Kallischmid nach Ablauf der vereinbarten Kündigung die Arbeit niedergelegt...

Urach, 27. Sept. Felsstürze. An der Straße Urach-Seeburg ereigneten sich am Sonntag infolge des anhaltenden Regens verschiedene Felsstürze...

Tübingen, 27. Sept. Trauerfeier. Mit den üblichen akademischen Ehren ist am Samstag nachmittag der um die Landesuniversität, der er über 3 Jahrzehnte angehörte, hochverdiente Prof. Dr. Garbe zu Grabe getragen worden...

Ravensburg, 27. Sept. Investitur. Am Sonntag wurde der 3. Stadtpfarrer Dr. Wilh. Krauß unter Anteilnahme der ganzen Gemeinde in sein Amt eingeführt...

Weingarten, 27. Sept. Verkauf der Welfenburg. Die Welfenburg ging durch Kauf um ca. 35.500 M in den Besitz der Firma „Klosterbrauerei Weingarten“ über...

Leutkirch, 27. Sept. Unfall. Das Verkehrsauto des J. Dorn von Enkenhofen fuhr am Sonntag nacht in den hochgehenden Mühlebach bei der Tobelmühle...

Friedrichshafen, 27. Sept. Ein Mitarbeiter des Grafen Zeppelin gestorben. Der Diplom-Ingenieur Hugo Kübler, gebürtig aus Cannstatt, einer der ersten Mitarbeiter des Grafen Zeppelin...

Gammertingen in Hohenz., 27. Sept. Keltengrab. Beim Sandgraben an der Lauchert wurde wieder ein menschliches Knochengestell gefunden, bei dem ein Schwert und zwei Pfeilspitzen lagen...

Hochwasser. Ueber Hochwasser im Land liegen weitere Nachrichten vor. Bei Waiblingen a. E. ist die Enz stellenweise über ihre Ufer getreten und hat die niedriger gelegenen Wege und Wiesen unter Wasser gesetzt...

Donauufer werden durch das Hochwasser sehr erschwert. - Aus Mergentheim wird Hochwasser der Tauber berichtet. Der Wachbach hat Gärten und Wiesen überflutet...

Aus Stadt und Land

Nagolb, 28. September 1927.

Man wird des Lebens viel mehr froh durch das, was man im freien Gebrauche desselben tut, als man genießt.

Dienstnachrichten

Der Herr Staatspräsident hat eine Lehrstelle an der evang. Volksschule in Wittlensweiler M. Freudenstadt dem Hauptlehrer Kleemann in Steingebrohn M. Münsingen übertragen.

Rundgebung für die Nagolbbahn

Die jetzigen Bemühungen des Nagolbbahnausschusses um Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, namentlich auch im Durchgangsverkehr der Nagolbbahn, sind zweifellos nicht ohne Erfolg geblieben. Es ist aber noch lange nicht gelungen, ihr die Stellung zu gewinnen, die sie einnehmen könnte...

Von der Obstausstellung und -Versammlung in Wildberg am 25. Sept. 1927.

Die Obstausstellung in Wildberg war wohl ursprünglich manches Obstfreundes Ziel für den vergangenen Sonntag. Aber, aber... der Regen hat wohl die besten Vorläufe zu einem Nichts werden lassen. Wenn sich nun trotzdem eine ganz erfreuliche Zahl Besucher einfanden, so ist das umso anerkennenswerter...

Volksliederabend des „Frohfinn“

Auch an dieser Stelle möge noch auf den am kommenden Sonntag nachmittags 4 1/2 Uhr stattfindenden Volksliederabend des Gesangvereins „Frohfinn“ aufmerksam gemacht sein. Das Programm ist ganz vorzüglich zusammengestellt und enthält eine Reihe der edelsten Perlen deutscher Gesangskunst...

Ständchen

Der gemischte Chor des Arbeitergesangvereins „Frohfinn“ bedachte gestern abend drei auswanderungslustige Nagolberinnen mit einem verschiedene schöne Lieder aufweisenden Ständchen. Die so Geehrten, Emilie Häußler, Emilie Merkle und Emma Desterle reisen heute nach mehrmonatlichem Urlaub im deutschen Heimatland wieder nach Nordamerika ab...

Zusammenstoß

Polizeibericht: Gestern abend um 1/7 Uhr ereignete sich an der Straßenkreuzung auf dem Vorstadtplatz, Ecke Markt- und Bahnhofstraße wieder ein Zusammenstoß zwischen einem Radfahrer und einem Stuttgarter Auto. Der 18 Jahre alte Hilfsarbeiter Karl Zinser aus Schietingen fuhr mit seinem Fahrrad die Bahnhofstraße abwärts...

Unglücksfall

Der bei der Nagolbkorrektur beschäftigte Kaufmann Schlotter von Oberaltheim kam heute morgen beim Kuppeln der Rollwagen, die zum Transport der Erdmassen dienen, mit den Frühen zwischen diese und erlitt schwerere Quetschungen. Der Berunglückte wurde ins Krankenhaus verbracht.

Achtung!

Wir Deutschen werden schon seit langen Zeiten das Volk der Dichter und Denker genannt und man rühmt uns nach, daß wir auch unseren großen Dichtern von ganzem Herzen anhangen und sie ehren. Am 30. September darf Hermann Sudermann, der uns so viel des Schönen geschenkt hat seinen 70. Geburtstag feiern. Seiner ist auf Seite 6 unserer heutigen Ausgabe gedacht...

Steuerterminalkalender der Landwirtschaft, Oktober 1927

- 1. Oktober: Rentenbankzinsen, 2. Rate 1927.
2. Oktober: Staats- und Gemeindefeuern (Grund-, Gewerbe-, Gebäude- und Gebäudeversicherungsteuer.
5. Oktober: Lohnsteuer, abzuführen sind Steuerbeträge, welche vom 16.-30. September einbehalten worden sind.
10. Oktober: Umlagssteuer, Abgabe der Voranmeldung und Bezahlung der hieraus fälligen Vorauszahlungen, bei nicht buchführenden Landwirten Bezahlung nach dem bisherigen Richtsatz.
20. Oktober: Lohnsteuer, abzuführen sind Steuerbeträge, welche vom 1. bis 15. Oktober einbehalten worden sind.

Unterstützung des Drechslerhandwerks. Die allgemeine wirtschaftliche Lage hat auch das Drechslerhandwerk benachteiligt. Das Drechslerhandwerk leidet nicht zuletzt durch die eingetretene derzeitige Stillrichtung, die nur dann Ornamentformen und ähnlichen Schmuck bevorzugt, wenn reichere Mittel zur Verfügung stehen. Eine ganze Anzahl von Drechslerbetrieben ist durch diese Umstände bereits zum Schließen gezwungen worden oder kämpft mit den größten Schwierigkeiten um die Existenz...

Anmeldefrist für die wirtl. Staats- und Gemeindefeuern neuen Besizes. Nach einer Verordnung des Innenministeriums und des Finanzministeriums läuft die Frist für die Anmeldung (den Umtausch) der Markanleihen des Landes Württemberg, sowie der wirtl. Gemeinden, Amtskörperschaften, Gemeinde- und Bezirksverbände, sofern nicht gleichzeitig mit der Anmeldung die Gewährung von Auslosungsrechten beantragt wird, vom 1. Oktober bis 14. Januar 1928. Das gleiche gilt für die Anmeldung solcher Markanleihen wirtl. öffentlicher Körperschaften, auf die die Vorschriften des Anleiheablosungsgesetzes für anwendbar erklärt worden sind, jedoch insbesondere für die Markanleihen der Religionsgesellschaften, der Gemeinden und Gemeindeverbände von Religionsgesellschaften, sowie der Kirchenstiftungen.

Haiterbach, 26. Sept. 8. Schuljahr. Gemeinde- und Ortschulrat haben sich in ihrer letzten Sitzung mit der Frage der Einführung des 8. Schuljahres befaßt. Es wurde beschlossen, mit Beginn des Schuljahres 1928/29 die achtjährige Schulpflicht auch hier einzuführen.

Haiterbach, 26. Sept. Herbstkonzert. Gesangverein u. Musikkapelle gaben am Sonntag ein wohl gelungenes Konzert, das von Seiten der Erwachsenen ein noch regeres Interesse verdient hätte. Die Leitung lag in den Händen des seit einiger Zeit auf dem Rathaus beschäftigten Herrn Rau. Chöre und Instrumentalvorträge wechselten in bunter Folge und zeugten von dem ehrliehen Ringen und Streben, das die beiden Vereine mit ihrem tüchtigen Dirigenten zu beachtenswerten Fortschritten führte und das uneingeschränkte Anerkennung finden muß. Die Männerchöre kamen in dem hohen Saal zu guter Wirkung. Besonders schön zum Vortrag gelangte der Krämer'sche Chor „Ein rheinisches Mädchen“. Auch die Darbietungen der Musikkapelle zeigten ein schönes musikalisches Können. Dem Saal am ehesten angepaßt war wohl der fein abgestimmte Bilgerchor aus „Lammhäuser“. Doch verfehlten auch die übrigen flotten Weifen ihre Wirkung nicht. Sämtliche Darbietungen durften reichen Beifall ernten. Leider wird Herr Rau die letzte Feier hier geleitet haben. Mögen die beiden Vereinigungen auch nach seinem Weggang in reiflichem Eifer weiterbauen, die Erfolge werden bei dem bisherigen Fleiß nicht ausbleiben.